

# Zum Werk

## Ehemalige Synagoge Weisenheim am Berg

Hauptstraße 28a



### Ausstellung

5. - 13. November 2022

# stefan danecki

## Nah**Ansichten**



### Hyperrealismus & Fotorealismus

Die ausgestellten Malereien von Stefan Danecki sind dem Kunststil des Hyperrealismus oder Fotorealismus mit surrealen Komponenten zuzuordnen. Alle Werke entstehen in einem sehr zeitaufwändigen Malstil, der sich über Wochen, manchmal Monate hinziehen kann. Stefan Danecki arbeitet an zyklischen Bildreihen, die sich jeweils mit einem besonderen Thema befassen. Beispiele dafür sind die Reihen der „Pfahl-Aquarelle“, die „Unterführungs-Bilder“ oder seine jüngste Serie, die mit „Wald“ betitelt ist. Bei aller maltechnischen Präzision bzw. dem anvisierten Naturalismus sind für den Künstler die Atmosphäre, die seine Werke ausstrahlt, und die inhaltliche Aussage von großer Bedeutung.



Förderkreis Ehemalige Synagoge Weisenheim am Berg e.V.

## stefan danecki

### Nah**Ansichten**

#### Vernissage

Samstag, 05. Nov. 2022, 17 Uhr

Einführung: Jessica Neugebauer

Musikalische Begleitung: Georg Kühner  
(Bassklarinette)

---

#### Öffnungszeiten:

Sa: 05. und 12.11., 17 - 19 Uhr

So: 06. und 13.11., 11 - 17 Uhr

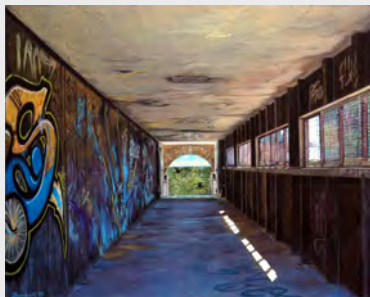
sowie nach tel. Vereinbarung  
unter 06353/9329332

---

#### Finissage

Sonntag, 13. Nov. 2022, 16 Uhr

*Der Künstler über seine Arbeit*



## Stefan Danecki



1958 geboren in Dahn

1979-1985 Studium Bildende Kunst und Kunstgeschichte in Mainz

1985-1987 Zivildienst im Landesamt für Denkmalpflege in Wiesbaden

ab 1988 Kunsterzieher und Künstler in Kaiserslautern

Zahlreiche Einzelausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen und Kunstwettbewerbe

Arbeiten im öffentlichen Raum: Kreisverwaltung Kaiserslautern, Kultusministerium Rheinland-Pfalz, Kunststiftung Annweiler und im privaten Besitz

#### **Auszeichnungen**

- Reisestipendium der Stiftung zur Förderung der Kunst in der Pfalz (1996)
- St. Andreas-Kunstpreis der Stadt St. Andreasberg, Niedersachsen (2000)
- Jury-Sonderpreis der Kunstmeile Annweiler (2015)

*Bilder/Foto: Stefan Danecki*